



Frauenarztpraxis Schortens

Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe

Pertussis (Keuchhusten) Impfung in der Schwangerschaft

- PERTUSSIS (KEUCHHUSTEN) – EXPLIZIT VON DER STIKO EMPFOHLEN!

Die zuständige Impfkommision (**STIKO**) empfiehlt allen Schwangeren einmalig eine Impfung gegen Keuchhusten (**Pertussis**) im letzten Schwangerschaftsdrittel ab der **28. Schwangerschaftswoche**. Besteht eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für eine Frühgeburt, sollte die Impfung vorgezogen werden und schon im zweiten Schwangerschaftsdrittel erfolgen.

Dabei soll die Schutzimpfung unabhängig davon erfolgen, wann zuletzt eine Impfung gegen Keuchhusten durchgeführt wurde. **Der Impfschutz soll zudem in jeder Schwangerschaft erneut wahrgenommen werden.**

Die Schutzimpfung gegen Pertussis wird mit einem Kombinationsimpfstoff durchgeführt, der auch gegen Diphtherie und Tetanus schützt (Tdap-Kombinationsimpfstoff). Die Tdap-Impfung gilt in der Schwangerschaft als sicher.

Kurzbeschreibung: Pertussis (Keuchhusten)

- **Was ist Keuchhusten genau?** Eine sehr ansteckende, bakterielle Infektion der oberen Atemwege.
- **Symptome:** bellender, stakkatoartiger Husten mit keuchendem Luftholen nach den Attacken
- **Ansteckung:** über Tröpfcheninfektion beim Niesen, Husten, Sprechen oder Küssen
 - **Behandlung:** Antibiotika, inhalieren, ausreichend trinken, schonen; Risikopatienten wie Säuglinge sollten im Krankenhaus behandelt werden.
 - **Impfung:** ab dem zweiten Lebensmonat; muss nach 10 bis spätestens 20 Jahren aufgefrischt werden und ist **in jeder Schwangerschaft empfohlen.**
 - **Prognose:** Keuchhusten kann über mehrere Wochen oder Monate anhalten, heilt aber meist vollständig aus. **Gefährliche Komplikationen sind vor allem bei kleinen Kindern möglich.**

Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten

des RKI – www.rki.de / des Berufsverbandes für Frauenärzte – www.frauenaerzte-im-netz.de und auf der Seite der BZgA – www.impfen-info.de

